



Kaiserin-Friedrich-Stiftung
für das ärztliche Fortbildungswesen



GESELLSCHAFT FÜR GEBURTSHILFE UND GYNÄKOLOGIE IN BERLIN
seit 1844

Kooperationsveranstaltung

der Kaiserin-Friedrich-Stiftung,

dem Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin
sowie

der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin

Fortbildungsveranstaltung zu dem Thema:

**Reproduktionsmedizin bei Mensch und Tier:
Zwischen medizinischer Routine und ethischem Dilemma?**

19. Februar 2025, 18.30 Uhr

Hybridveranstaltung

Ungewollt kinderlos zu bleiben kann für junge Paare sehr belastend sein.

Hier hat die Reproduktionsmedizin in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte gemacht. In vielen Bereichen ist die Veterinärmedizin ein Vorreiter gewesen. Trotz eines besseren Verständnisses der biologischen Vorgänge gibt es aber auch praktische Probleme. Ethische Fragen spielen sowohl in der Humanmedizin als auch in der Veterinärmedizin eine große Rolle. Rechtliche Grenzen werden im Embryonenschutzgesetz aber auch im Tierschutzgesetz geregelt.

Dieses Symposium soll der gemeinsamen Erörterung sowohl der physiologischen Grundlagen, der therapeutischen Möglichkeiten und der ethischen Begrenzungen dienen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Ihr

Professor Hans-Peter Vogel

Professor Jürgen Zentek

Professor Michael Abou-Dakn

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Michael Abou-Dakn
Univ.-Prof. Dr. med. vet. Jürgen Zentek

Zeit und Ort:

Mittwoch, 19. Februar 2025, 18.30 Uhr
Kaiserin-Friedrich-Haus, Hörsaal
10115 Berlin, Robert-Koch-Platz 7

Anmeldung:

veranstaltung@kaiserin-friedrich-stiftung.de

Zielgruppe:

Ärzt:innen, Veterinärmediziner:innen,
Biolog:innen.

Die Fortbildung beinhaltet:

- die Zertifizierung durch die Ärztekammer Berlin sowie
- die Anerkennung der Fortbildung durch die Tierärztekammer Berlin gemäß § 10 der ATF-Statuten

Programm

Aspekte der Reproduktionsmedizin bei Mensch und Tier

18.30 Uhr	Begrüßung Moderation	Prof. Dr. med. H.-P. Vogel Prof. Dr. med. M. Abou-Dakn
18.40 Uhr	Aus Sicht der Humanmedizin: Reproduktionsmedizin: Meilensteine und Herausforderungen Diskussion	Prof. Dr. med. H. Kentenich
19.15 Uhr	Wo sind die ethischen Grenzen bei der Reproduktionsmedizin des Menschen? Diskussion	Prof. Dr. H. Kreß
	Moderation	Univ.-Prof. Dr. med. J. Zentek
19.45 Uhr	Reproduktionsmedizin bei Tier und Mensch – Gemeinsamkeiten und Unterschiede Diskussion	Prof. Dr. Ch. Wrenzycki
20.15 Uhr	Aus Sicht der Veterinärmedizin – zwischen Tierzucht und Tierwohl Diskussion	Univ. Prof. Dr. med., vet. Ch. Thöne-Reinecke Univ. Prof. Dr. M. Drillich
20.45 Uhr	Schlussbemerkungen	Prof. Dr. med. M. Abou-Dakn Prof. Dr. med. H.-P. Vogel Univ.-Prof. Dr. med. J. Zentek
21.00 Uhr	Ende der Fortbildungsveranstaltung Im Anschluss Zeit für Austausch und Zusammenkommen	

Referent:innen
Moderator:innen

- Abou-Dakn,** Michael, Prof. Dr.med.,
Ärztlicher Direktor,
St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof,
Vorsitzender der Gesellschaft für Geburtshilfe und Gynäkologie in Berlin
- Drillich,** Marc, Univ. Prof. Dr.,
Fachbereich Veterinärmedizin, Abt. Wiederkäuer & Kameliden,
Klinikleitung AG Reproduktionsmedizin & Eutergesundheit,
Geschäftsführender Direktor der Nutztierklinik
- Kentenich,** Heribert, Prof. Dr. med.,
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Gründungsmitglied des Fertility Center Berlin
- Kreß,** Hartmut, Prof. Dr.,
Professor für Ethik in der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn
- Thöne-Reineke,** Christa, Univ. Prof. Dr. med. vet.,
Fachbereich Veterinärmedizin Institut für Tierschutz, Tierverhalten und
Versuchstierkunde Institutsleiterin,
Fachtierärztin für Versuchstierkunde und Physiologie, Tierschutzbeauftragte
- Vogel,** Hans-Peter, Prof. Dr. med.,
ehem. Chefarzt der Neurologischen Klinik, Helios Klinikum Berlin Buch,
Vorsitzender des Vorstandes der Kaiserin-Friedrich-Stiftung, Berlin
- Wrenzycki,** Christine, Prof. Dr.,
Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere, Giessen
- Zentek,** Jürgen, Univ.-Prof. Dr. med.,
vet., Fachbereich Veterinärmedizin,
Institut für Tierernährung, Freie Universität Berlin

Mit freundlicher Unterstützung



Gesellschaft der Freunde und Förderer am Fachbereich Veterinärmedizin